

Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 München-Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SVN München III : TSV Neubiberg-Ottobrunn VI
Donnerstag, 09.11.2023, 19:00 Uhr

Sieg für den SVN München III in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 München-Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des SVN München III im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 München-Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TSV Neubiberg-Ottobrunn VI beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Donnerstag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 26:13 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Chawillier und Eberhard, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Einen Sieg holten Chawillier / Eberhard bei ihrem 3:1 gegen Gusch / Ago. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Pfefferl / Ignatyuk Hoffmann / Ferstl in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand wenig später das Spiel zwischen Alfred Chawillier und Klaudia Hoffmann, ehe sich der Spieler des SVN München III in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Hin und her schaukelte das Match zwischen Johann Pfefferl und Juri Gusch, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Marina Ignatyuk gewann ihr Spiel gegen Kimiko Ago eher ungefährdet mit 3:0. Beim 3:1-Erfolg gegen Nicolas Ferstl kam Tim Eberhard nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Juri Gusch zunächst nicht gut aus, so gewann Alfred Chawillier im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Johann Pfefferl beim 11:4, 11:7, 11:2 mit Klaudia Hoffmann. Das war ein souveräner Sieg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Nicolas Ferstl wurden Marina Ignatyuk unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:2. Beim 3:0 gegen Kimiko Ago fand Tim Eberhard von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der SVN München III nun 5 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der TSV Neubiberg-Ottobrunn VI nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 5:5 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen SV-DJK Taufkirchen VIII (SVN München III) bzw. gegen den SV Arget (TSV Neubiberg-Ottobrunn VI).

Statistik:

SVN München III

Doppel: Chawillier / Eberhard 1:0, Pfefferl / Ignatyuk 1:0

Einzel: A. Chawillier 2:0, J. Pfefferl 1:1, M. Ignatyuk 1:1, T. Eberhard 2:0

TSV Neubiberg-Ottobrunn VI

Doppel: Gusch / Ago 0:1, Hoffmann / Ferstl 0:1

Einzel: J. Gusch 1:1, K. Hoffmann 0:2, N. Ferstl 1:1, K. Ago 0:2